

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der
Wettbewerbe: Damen, Herren, Altersklassen

Wettspielordnung/Ergänzungsbestimmungen

Für die Verbandsspielrunde Winter 2022/2023 gelten

- die Wettspielordnung des WTB
und darüber hinaus
- diese Durchführungsbestimmungen
- die aktuellen Verordnungen des Landes Baden – Württemberg zur Corona Situation
- die aktuellen Verordnungen der Kommunen und Landkreise zur Corona Situation
- die speziellen **Hygienevorschriften** der Hallenbetreiber in ihren Hallen.

Zuständig für das Einhaltung dieser Regeln und Verordnungen sind die spielenden Mannschaften bzw. ihre Vereine.

Hallenkosten

Die Kosten betragen €88,00 incl. MwSt. und Licht je Mannschaft pro Verbandsspiel, also €176,00 für das gesamte Spiel.

Diese Kosten werden den Mannschaften bzw. den Vereinen direkt von den Hallenbetreibern in Rechnung gestellt. Das Abrechnungsverfahren kann von Halle zu Halle verschieden sein. (Barbezahlung vor Ort, Gesamt- oder monatliche Rechnung an den Verein und Überweisung, Lastschriftverfahren!). Bitte beachten Sie dazu die entsprechenden Angaben auf der Hallenübersicht.

Zuschauer

Denken Sie bitte daran:

Die Anzahl der Zuschauer und Begleitpersonen pro Verbandsspiel ist in Corona-Zeiten u.U. in den einzelnen Hallen unterschiedlich stark begrenzt. Die Zahl der zugelassenen Zuschauer wird natürlich auf die beteiligten Mannschaften gleichmäßig aufgeteilt. Den Anordnungen der Hallenbetreiber, insbesondere der Hygienevorschriften sind unbedingt Folge zu leisten.

Namentliche Mannschaftsmeldung

Die namentlichen Mannschaftsmeldungen werden von den beteiligten Vereinen entsprechend der Leistungsklassen in der Zeit von **ca. 06. Oktober bis ca. 15. Oktober** über das Vereinsmodul ins Internet eingegeben. Danach können dann die geprüften namentlichen Mannschaftsmeldungen der gegnerischen Vereine im Internet abgerufen werden. Spieler ohne ID-Nummer sind **nicht** spielberechtigt! **Jede Mannschaft ist verpflichtet**, ein Exemplar seiner Mannschaftsmeldung, der Wettspielordnung und dieser Ergänzungsbestimmung zum Verbandsspiel mitzubringen.

Zuständigkeit

Verantwortlich für die Winterrunde der oben genannten Wettbewerbe ist

der Bezirkssportwart des Bezirks A
Dieter Moser
Tel.: 07141/378451
Handy: 0171/2831557
Mail: dietermoserlubu@t-online.de

Spielberechtigung

SpielerInnen sind für einen Verein im WTB vom 1.10. bis zum Ende der Winterhallenrunde spielberechtigt:

- Wenn sie dem meldenden Verein als Mitglied angehören.
- Wenn sie in der Mannschaftsmeldung nach §13 aufgeführt sind.
- Wenn ein Wechsel nachweislich mit beiden Vereinen und dem wechselnden Spieler abgesprochen wurde.
- Wenn sie zum Zeitpunkt der Abgabe der namentlichen Mannschaftsmeldung die Voraussetzungen nach §4 der Wettspielordnung für den jeweiligen Wettbewerb erfüllt haben.
- Wenn bei Jugendlichen eine gesundheitliche Überwachung seitens der Erziehungsberechtigten sichergestellt ist.

Spielweise

Nach einer Einspielzeit von **maximal** 5 Minuten (§19,4) wird im Einzel **ohne** NO-AD und im Doppel nach **NO-AD bzw.**

„OHNE –VORTEIL-System auf zwei Gewinnsätze gespielt. Der dritte Satz wird dabei grundsätzlich sowohl im EINZEL als auch im Doppel als **Match-Tie-Break** ausgetragen.

Hinweis auf NO-AD im Doppel: Haben beide Doppelpaare pro Spiel je 3 Punkte gewonnen (40:40), wird der Punktestand als Einstand bezeichnet und der nächste Punkt entscheidet über dieses Spiel.

Dazu entscheidet das rückschlagende Doppel, ob es den Aufschlag auf der rechten oder linken Hälfte des Spielfeldes annehmen möchte. Allerdings darf der Rückschläger seine angestammte Position nicht verändern. Dieser Punkt entscheidet dann über den Gewinn dieses Spiels. Es gibt also nicht ein zweites Mal „Einstand“!

Die Doppel sollten zu Ende gespielt werden. Abgebrochene oder "abgeschenkte" Doppel zählen nicht zur LK-Berechnung und nicht zur Wertung des Verbandsspieles!

Im Bezirksfinale bzw. Aufstiegsspiel wird das Verbandsspiel sofort beendet, wenn eine Mannschaft den 4. Punkt, der zum Gewinn des gesamten Spieles genügt, gewonnen hat.

Ballmarke

HEAD WTB one

Jede Mannschaft hat pro Gruppenspiel, pro Halbfinale und für das Finale **6 neue Bälle** zu stellen.

Unvollständige Mannschaft

Spätestens eine **Viertelstunde vor** dem festgesetzten Spielbeginn müssen alle Einzelspieler anwesend und spielbereit sein damit die Mannschaftsaufstellung abgegeben werden kann. Es dürfen nur anwesende Spieler aufgestellt werden. Sind nicht alle Spieler anwesend, muss aufgerückt werden.

Tritt eine Mannschaft zu einem Verbandsspiel nicht an, müssen die gesamten Hallenkosten, auch die der gegnerischen Mannschaft, übernommen werden. Darüber hinaus wird laut Wettspielordnung ein Bußgeld von 100€ fällig, die Mannschaft kommt aus der Wertung und übernimmt die komplette Hallenmiete für die nicht mehr gespielten Verbandsspiele. Entsprechend wird auch ein weiteres Bußgeld erhoben.

Tritt eine Mannschaft zu den Einzeln nur mit drei Spielern an, wird von ihr auch der Hallenanteil des gegnerischen Spielers übernommen, der nicht zum „Einzelspielen“ gekommen ist.

Dies muss unbedingt vor Ort zwischen den beiden Mannschaften geregelt werden, da eine Regelung durch die Geschäftsstelle mit einem erheblichen administrativen Aufwand verbunden ist.

Ersatzspieler

Entsprechend der Ersatzspielerregelung, **ein Ersatzspieler in einer 4er Mannschaft pro Einzel und Doppel**, kann jeder Spieler, der auf der Mannschaftsmeldung als Ersatzspieler steht, aushelfen. Vorsicht: Der Verlust der Spielberechtigung für die Stammmannschaft ist in der Wettspielordnung geregelt.

Spielbeginn, Einschlagzeit, Doppelbeginn

Den Spielbeginn entnehmen Sie bitte dem Spielplan, der im Internet veröffentlicht ist. Er ist von Halle zu Halle verschieden. Reisen Sie bitte rechtzeitig an, (ca. 30 min vor Spielbeginn!), denn das Verbandsspiel sollte in ungefähr 4-4,5 Stunden (max. 5h) abgewickelt sein. Sollten vorangehende Spiele kurz vor ihrem Ende stehen, müssen diese natürlich zu Ende gespielt werden.

WICHTIG:

a) Die Einspielzeit im Einzel und Doppel beträgt nach §19,4 der Wettspielordnung 5 Minuten. Sie darf nicht überschritten werden. Für die Einhaltung dieser Bestimmung ist der Gästemannschaftsführer (Oberschiedsrichter) verantwortlich.

b) Die Doppel müssen 5 Minuten nach Beendigung des dritten zu Ende gespielten Einzels eingetragen werden. Sollte dann bereits das Spielen eines Doppels möglich sein, muss mit diesem sofort begonnen werden.

Sollte bei einem Verbandsspiel gegen die beiden vorgenannten Bestimmungen verstoßen werden, kann der Hallenpächter in Absprache mit dem zuständigen Bezirkssportwart die Mehrkosten für die daraus entstehende längere Spieldauer bei den beiden Mannschaften nachfordern.

c) Bei Spielen mit "open end" wird in jedem Fall zu Ende gespielt, bei allen anderen Spielen sollte **zügig** zu Ende gespielt werden, (4,5 – 5 Stunden sind eingeplant), um nachfolgende Spiele bzw. Hallenmieter nicht zu stören.

Wertung

Jedes gewonnene **Einzel**, jedes gewonnene Doppel zählt **einen Punkt**.

Bei Match-, Satz- und Spielgleichheit gewinnt die Mannschaft, die das Doppel 1 gewonnen hat.

DAMEN / HERREN Staffelliga

Die Gesamtsieger des Bezirks A bei den Damen A und den Herren A steigen in die Verbandsebene auf.

Damen 40 Herren 40 Herren 50

Die Bezirksmeister dieser Altersklassen spielen ab der Saison 2022/23 **keine** Endrunde mit den Siegern der anderen Bezirke mehr aus.

Hallenschuhe

Die Spieler sind verpflichtet, geeignete Hallenschuhe

- bei **Granulatplätzen** saubere Profiltennisschuhe
- bei **Teppichboden** profillose Hallentennisschuhe
- bei **Sandplätzen** Sandplatzschuhe

zu benutzen. Mit "falschen" Schuhen darf **ohne** jegliche Ausnahme **nicht** gespielt werden. Den Anweisungen der Hallenbesitzer ist unbedingt Folge zu leisten. Sie werden Verschmutzungen den Mannschaften in Rechnung stellen. Informationen über die Art der Beläge entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt „Hallenübersicht“!

Turnierleiter

Diese Aufgabe wird vom **Mannschaftsführer der erst genannten** Mannschaft übernommen. Er ist für das Ausfüllen des Spielberichtsbogens und für die Meldung im Internetportal verantwortlich.

Die Spielberichtsbögen können aus dem Internet heruntergeladen werden.

Spielverlegungen

Verbandsspiele müssen gemäß Spielplan an den festgelegten Spielterminen ausgetragen werden. Spielverlegungen eines Verbandsspiels werden in der Regel vom Bezirkssportwart genehmigt, wenn beide Vereine und der Hallenbesitzer sich auf einen anderen Spieltermin bzw. Spielbeginn einigen. **Ausnahmen: Auf die Termine der Bezirksmeisterschaften können keine Spiele verlegt werden!** Dazu ist aber eine rechtzeitige Mitteilung an den Bezirkssportwart unumgänglich. Allerdings muss die Hauptrunde rechtzeitig abgeschlossen sein, um eine ordnungsgemäße Durchführung der Finals piele zu sichern. Die angesetzten Termine wurden mit den Hallenbesitzern abgesprochen. Aus übergeordneten Gründen kann im Ausnahmefall durch den Bezirk eine Terminverlegung notwendig werden.

Oberschiedsrichter

Beim Bezirksfinale **kann** vom Bezirk ein neutraler Oberschiedsrichter bzw. Turnierleiter eingesetzt werden. Ansonsten ist gemäß der Wettspielordnung der Mannschaftsführer der Gastmannschaft der Oberschiedsrichter.

Ergebnismeldung

Der "erst" genannte Verein gibt das **Ergebnis und** die Daten des **Spielberichtsbogens** spätestens am nächsten Werktag nach dem Verbandsspiel bis 10.00 Uhr ins Internet über das Vereinsmodul ein.

Ist der Spielberichtsbogen mit einer Bemerkung versehen, muss er zusätzlich umgehend an den verantwortlichen Bezirkssportwart

Dieter Moser

gemalt werden. Der Original-Spielbericht muss vom erst genannten Verein bis zum 30. Juni 2023 aufbewahrt werden.

Bußgeld

Verspätete, unvollständige oder fehlerhaft eingegebene Ergebnisse und Spielberichte müssen gemäß der Wettspielordnung mit einem Bußgeld von 25 Euro belegt werden. Wird kein Ergebnis eingegeben, gehen wir davon aus, dass das Verbandsspiel nicht stattgefunden hat, und werden das Bußgeld entsprechend für beide Mannschaften festsetzen.

Sonstiges

Privat mitgebrachte Getränke (Mineralwasser) für die Spieler zum Ergänzen des Flüssigkeitsbedarfs während des Spiels sind natürlich erlaubt. **Das Mitbringen von Alkohol (Bier) ist grundsätzlich untersagt.** Verschmutzungen durch "falsche" Getränke oder Schuhe werden vom Hallenbetreiber direkt den verantwortlichen Mannschaften bzw. Vereinen in Rechnung gestellt! **Die Anweisungen der Hallenbetreiber, insbesondere betreff eines Alkoholverbots, sind unbedingt zu befolgen.** Ansonsten kann ein sofortiges Hallenverbot ausgesprochen werden.

gez. Dieter Moser